

Nr.: 136-XVI./2021

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	25.05.2021
■ Fachbereich	Finanzen	
■ Verfasser/-in	Oeschger, Christine	
■ Telefon	07621 410-1121	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	14.07.2021
Kreistag	öffentlich	21.07.2021

Tagesordnungspunkt

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises sowie Schlussbericht des FB Kommunalaufsicht & Prüfung

Beschlussvorschlag

Für den Verwaltungsausschuss:

- Die in der Finanzrechnung gebildeten Ermächtigungsübertragungen (siehe Seite 337 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) von jeweils über 100.000 EUR (insgesamt 21.865.600,00 EUR) werden beschlossen.
- Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Für den Kreistag:

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 wird nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg festgestellt.
- Der Umbuchung der bereits für Investitionen verwendeten Mittel aus der Ergebnisrücklage ins Basiskapital in Höhe von 5.946.676,00 EUR gemäß § 23 S. 4 GemHVO wird zugestimmt.
- Die überplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 4.465.418,17 EUR (siehe Seite 89 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) werden genehmigt.
- Die in der Ergebnisrechnung gebildeten Mittelübertragungen in Höhe von 458.568,02 EUR und in der Finanzrechnung in Höhe von 24.299.000,00 EUR werden zur Kenntnis genommen.
- Der Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung wird zur Kenntnis genommen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligung
Produkt(e)	11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Dem Kreistag stehen alle für eine nachhaltige und wirkungsorientierte Steuerung der Verwaltung erforderlichen Informationen und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Zeitnahe Bereitstellung aller zur Steuerung erforderlichen finanziellen Entscheidungsgrundlagen mittels einer unterjährigen und standardisierten Berichterstattung (über Ziele, Leistungen und Budgets).
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Die THH-Berichte zum Jahresabschluss liegen dem jeweiligen Ausschuss frühestmöglich (d.h. im Sitzungszyklus ab Mai) vor.

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der vorliegende Jahresabschluss informiert über die wesentlichen Ereignisse und thematischen Sachstände des letzten Jahres und gibt damit in Verbindung mit den finanziellen Aspekten und dem Abgleich mit den Zielvorgaben einen ganzheitlichen Einblick in das Wirken des Landkreises.

Aus den Berichten zu den Teilhaushalten und den ausgewählten Produktgruppen sowie den Schlüsselpositionen kann im Einzelnen entnommen werden, welche Ziele der Landkreis Lörrach, der sich konsequent an der vom Kreistag vorgegebenen Zukunftsstrategie orientiert, in seinen vielfältigen Aufgabenstellungen bzw. strategischen Schwerpunkten erreichen konnte.

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Pandemie ein ebenso außergewöhnliches wie unberechenbares Jahr. Im April konnte niemand ahnen, ob es Hilfen des Bundes und des Landes geben würde und wie hoch diese ausfallen würden. Deshalb haben sich die Fraktionen und die Verwaltung sehr intensiv damit beschäftigt, welche Projekte angesichts der unsicheren Rahmenbedingungen durchgeführt und welche verschoben werden sollen. Insbesondere im Bereich der Bauunterhaltung sind daher einige Projekte nicht begonnen und in die Folgejahre verschoben worden.

Dank der Hilfen von Bund und Land, aber auch aufgrund vorgenommener Einsparungen und nicht zuletzt aufgrund einer sehr guten Entwicklung der Grunderwerbsteuer konnte ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 10.305.128,82 EUR (inklusive eines positiven Sonderergebnisses in Höhe von 58.403,63 EUR) anstelle der eingeplanten 860.000 EUR verzeichnet werden. Dieses ist aber auch dringend notwendig, wenn man berücksichtigt, dass der Haushalt für das Jahr 2021 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von mehr als 2 Mio. EUR beschlossen werden musste und auch der Ausblick auf die Jahre 2022 und 2023 Ähnliches erahnen lässt, zumal sich der Landkreis mitten in der Umsetzung einiger wichtiger Investitionen befindet, was die Liquidität stark abschmelzen lässt.

Trotz aller Herausforderungen hatte das Jahr 2020 (neben dem guten Jahresabschluss) auch einen sehr guten Aspekt: Die Digitalisierung der Verwaltung und auch der Schulen hat einen enormen Entwicklungssprung vollzogen. Wie wichtig die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten ist, zeigte gerade die Pandemie deutlich auf. Auch an den Schulen zeigt sich die Notwendigkeit, digital gut gerüstet zu sein. Dass jede Schule in Trägerschaft des Landkreises 2020 ein Medienentwicklungskonzept erstellt hat und dadurch die Möglichkeit hat, am Digitalpakt für Schulen teilzunehmen, ist dabei ein wichtiger Meilenstein. In den kommenden Jahren wird das Thema der Digitalisierung noch weiter an Bedeutung gewinnen.

Der Landkreis war 2020 bei der Eindämmung der Pandemie stark gefordert. Dass trotz dieser Sondersituation dennoch relativ viele Projekte umgesetzt und Ziele erreicht werden konnten, ist nicht zuletzt dem engagierten Personal zu verdanken.

Feststellung des Jahresergebnisses

Gemäß § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg ist der Jahresabschluss bis zum 30.06.2021 von der Verwaltung aufzustellen und bis zum 31.12.2021 vom Kreistag festzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltung termingerecht aufgestellt und von der Landrätin wie folgt unterzeichnet:

1.	Ergebnisrechnung	- in EUR -
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	303.582.100,21
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-293.335.375,02
1.3	Ordentliches Ergebnis	10.246.725,19
1.4	außerordentliche Erträge	632.470,24
1.5	außerordentliche Aufwendungen	-574.066,61
1.6	Sonderergebnis	58.403,63
1.7	Gesamtergebnis (Summe 1.3 & 1.6)	10.305.128,82

2.	Finanzrechnung	- in EUR -
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.466.019,40
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-285.620.154,59
2.3	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	15.845.864,81
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	822.367,12
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.399.800,52
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-10.577.433,40
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss (Summe 2.3 & 2.6)	5.268.431,41
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.000.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.723.532,00
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-723.532,00
2.11	Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe 2.7 & 2.10)	4.544.899,41
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.096.022,91
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	866.292,22
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe 2.11 & 2.12)	448.876,50
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe 2.13 & 2.14)	1.315.168,72

3.	Bilanz	- in EUR -
3.1	Immaterielles Vermögen	120.901,86
3.2	Sachvermögen	72.891.593,74
3.3	Finanzvermögen	85.833.732,18
3.4	Abgrenzungsposten	14.865.687,49
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	173.711.915,27
3.7	Basiskapital	113.765.795,28
3.8	Rücklagen	23.051.176,70
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	12.993.922,31
3.11	Rückstellungen	11.459.623,86
3.12	Verbindlichkeiten	10.933.165,26
3.13	Passive Rechnungsabgrenzung	1.508.231,86
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	173.711.915,27

Verwendung des Jahresergebnisses

Das Jahr 2020 schließt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 10.246.725,19 EUR und einem Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 58.403,63 EUR ab. Gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 GemHVO ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis im Jahresabschluss der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen.

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses wurden gemäß § 23 GemHVO Mittel in Höhe von 5.946.676,00 EUR aus den Ergebnismrücklagen in das Basiskapital umgebucht. Aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Jahr 2020 erfolgte damit erneut eine Umbuchung in das Basiskapital. Diese Liquidität steht in Folge des Mitteleinsatzes für Investitionen nicht mehr zur Verfügung.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt nach Zuführung des Ergebnisses 2020 und Umbuchung in das Basiskapital insgesamt 22.111.335,94 EUR, die Rücklage aus den Überschüssen des Sonderergebnisses 939.840,76 EUR, in Summe 23.051.176,70 EUR.

In der Anlage ersehen Sie neben der Gesamtrechnung mit dem Rechenschaftsbericht die Teilhaushalte 1 bis 7 des Jahresabschlusses 2020. Darin sind alle Informationen zum Ergebnis 2020 mitsamt der Zielerreichung und dem wirtschaftlichen Verlauf enthalten. Bei der Darstellung der Produktgruppen haben wir uns auf die Wesentlichen beschränkt; die Schlüsselpositionen sind komplett dargestellt mit Ausnahme der Schlüsselposition 31.80.10 Förderung der Integration von Flüchtlingen, welche durch die Darstellung der Produktgruppe 31.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen ersetzt wird.

Der Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung ist im Jahresabschluss unter dem Kapitel IV Prüfung vollständig abgedruckt.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlage
 - Jahresabschluss 2020 des Landkreises